

Häufige Fragen

Die Alternative zur Halskrause. Patentierter postoperativer Body aus antimikrobiellem Gewebe für Hunde und Katzen, entwickelt von einer Tierchirurgin. Wir vertreiben ihn ausschließlich über Tierarztpraxen.

Wo erhalte ich ihn?

MIMAR® Suit Recovery erhalten Sie über Ihre Tierarztpraxis, denn der Tierarzt beurteilt, ob er nach der Operation geeignet ist, und wählt die Größe. Fragen Sie Ihren Tierarzt danach. Arbeitet seine Praxis noch nicht mit uns zusammen, kann er [uns kontaktieren](#) und nur die benötigte Größe bestellen, ohne Mindestmenge.

Was kostet er?

Den Preis legt jede Tierarztpraxis selbst fest. Ihr Tierarzt nennt Ihnen den Preis für die Größe Ihres Tieres. Denken Sie daran: Er ist wiederverwendbar und kann erneut eingesetzt werden.

Welche Größe braucht mein Tier?

Sie richtet sich nach dem Gewicht des Tieres (siehe [Größentabelle](#)). Liegt es zwischen zwei Größen, kann die Praxis beide anprobieren und die passendere wählen: eng am Körper, ohne einzuschnüren.

Ersetzt er die Halskrause?

Ja, er ist eine Alternative zur Halskrause. Eine halbstarre Platte am Hals begrenzt die Kopfdrehung, sodass das Tier die Wunde nicht erreicht. So kann es ohne Trichter fressen, trinken, schlafen und sich bewegen.

Wie lange muss er getragen werden?

So lange, wie Ihr Tierarzt es angibt – je nach Operation und Wundheilung.

Kann das Tier mit dem Body fressen, trinken und spazieren gehen?

Ja, sowohl mit als auch ohne Halsplatte. Es kann auch draußen spazieren gehen, rennen und spielen.

Ist es nicht sehr unbequem, die Halsplatte ständig zu tragen?

Wenn Ihr Tier beaufsichtigt ist, können Sie die starre Platte aus der Halstasche nehmen, denn sie ist herausnehmbar.

Kann das Tier mit angelegtem Body sein Geschäft verrichten?

Ja, der Body behindert keine Körperfunktion.

Gibt es bei männlichen Tieren eine Öffnung für den Penis?

Nein. Die Öffnung schneidet der Tierarzt oder der Halter selbst hinein, da der Stoff nicht ausfranst.

Kann er bei Katzen verwendet werden?

Ja. Katzen sind ganz besondere Tiere und können anfangs regungslos verharren, wenn man ihnen den Body anzieht. Wir empfehlen eine schrittweise Gewöhnung: den Body an- und wieder ausziehen, bis sie sich daran gewöhnt haben. Abgesehen von besonderen Situationen ist die Halsplatte bei Katzen meist nicht nötig: Stattdessen werden die im Beutel enthaltenen zusätzlichen Klettbander vom Hals bis zum Rücken angebracht, was dem Wohlbefinden unseres Tieres zugutekommt.

Meine Hündin hat gerade geworfen – kann sie mit angelegtem Body säugen?

Ja. Nach dem Anlegen des Bodys werden Öffnungen für die Zitzen geschnitten. Der Body hält den Zähnen und Krallen der Welpen stand, die bequem saugen können.

Braucht man bei einem zervikalen Bandscheibenvorfall den kompletten Body?

Nein. Dafür gibt es den kurzen Body ohne hinteren Teil, gedacht für zervikale Bandscheibenvorfälle, Wunden an Hals und Thorax sowie zum Schutz von Ösophagostomiesonden.

Verhindert der Body, dass mein Hund sich die Pfoten leckt?

Nein, der Body bedeckt die Gliedmaßen nicht.

Wie wird er gewaschen? Ist er wiederverwendbar?

In der Maschine bei max. 30 °C mit geschlossenen Klettverschlüssen waschen. Verwenden Sie weder Bleichmittel noch Trockner: Lassen Sie ihn an der Luft trocknen und geben Sie ihn nicht in die chemische Reinigung. Er ist wiederverwendbar und kann bei Bedarf erneut eingesetzt werden. Der Hals besteht aus Softshell (100 % Polyester), der Körper aus Lycra (70 % Polyester, 30 % Elasthan).

Haben Sie noch eine Frage? Schreiben Sie uns an info@mimarvet.com, rufen Sie uns unter +34 656 971 539 an oder besuchen Sie mimarvet.com. MIMAR® Suit Recovery erhalten Sie über Ihre Tierarztpraxis.